

PEFC begrüßt die „New York Declaration on Forests“ zum Schutz der Wälder

Globaler Waldverlust soll bis 2030 komplett gestoppt werden / PEFC erhofft sich neuen Schub für die Ausweitung der Waldzertifizierung zum Schutz der Wälder

Stuttgart, 26.09.2014. Auf dem UN-Sondergipfel zum Klimaschutz wurden zahlreiche Initiativen zum Schutz der Wälder vorgestellt. Die am 23.09.2014 verkündete „New York Declaration on Forests“ sieht eine Verringerung der weltweiten Waldverluste um die Hälfte bis zum Jahr 2020 vor, bis zum Jahr 2030 soll der globale Waldverlust komplett gestoppt sein. Unterstützt wurde die Deklaration von Industrie- und Entwicklungsnationen, darunter die Vereinigten Staaten, die EU sowie eine große Anzahl an Tropenwaldländern, einer Vielzahl an multinationalen Unternehmen beispielsweise aus dem Bereich Lebensmittel und Papier sowie vielen Umwelt- und Nichtregierungsorganisationen. Erstmals konnten sich 156 der teilnehmenden globalen Institutionen, einschließlich PEFC International, auf eine Reihe von Maßnahmen zur Beendigung der Entwaldung verständigen.

„Die Waldzertifizierung wird zu Recht von der ‚New York Declaration on Forests‘ als eine äußerst wirksame Maßnahme zum Schutz der Wälder anerkannt und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um unsere gemeinsamen Anstrengungen zur Förderung verantwortungsvoller Waldwirtschaft zu forcieren. Die Sicherung einer nachhaltigen Bewirtschaftung unserer globalen Waldressourcen ist nicht nur von grundlegender Bedeutung für die Bewältigung der Umweltprobleme. Sondern sie unterstützt auch die gewaltigen sozioökonomischen Vorteile, von denen die Gesellschaft aus der Nutzung der Wäldern profitiert – insbesondere bezogen auf die Entwicklung des ländlichen Raums sowie die Erhaltung der Lebensgrundlagen der Menschen, die abhängig von den Waldressourcen sind“, so Ben Gunneberg, Generalsekretär von PEFC International.

„PEFC hat weltweit bereits mehr als 255 Millionen Hektar Wald zertifiziert. Wir hoffen, dass die ‚New York Declaration on Forests‘, die von so vielen führenden Nationen, Unternehmen und Organisationen mitgetragen wird, unsere Anstrengungen unterstützt, die zertifizierte Waldfläche zum Schutz der Wälder schnell zu erhöhen“, so Gunneberg weiter.

Die „New York Declaration“ zielt auf einen Stopp der Entwaldung in Entwicklungsländern bis 2030 sowie auf den Aufbau von Lieferketten, die ohne Entwaldung auskommen. Initiiert wurde die

Erklärung von Deutschland, Großbritannien und Norwegen, den drei größten Gebern für Waldschutz als Beitrag zum Klimaschutz in Entwicklungsländern.

Die Absichtserklärung des UN-Sondergipfels „New York Declaration on Forests“ sowie weitere Materialien finden Sie unter

<http://www.undp.org/content/undp/en/home/presscenter/events/2014/september/23-september-united-nations-climate-summit/Land-Use-and-Forest-Action-Area-Online-Pressroom/>

PEFC

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt die Standards und Verfahren der Zertifizierung, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit 7,3 Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund zwei Drittel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz

PEFC Deutschland e.V.

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Tel.: 0711 24861820

fetz@pefc.de

www.pefc.de

Wir stellen gerne Fotomaterial zur Verfügung, welches in Verbindung mit dem Thema sowie mit dem Nachweis „PEFC Deutschland“ honorarfrei ist. Über Belegexemplare oder Hinweise freuen wir uns.